

Pressemitteilung 27/2018

Entdecken, erleben, wohlfühlen

Kreissparkasse Biberach baut ihre Geschäftsstelle in Schwendi zu digitalem Beratungszentrum aus

Biberach, 22. Januar 2019

Digitaler werden – Sparkasse bleiben. Aus der Sparkassenfiliale in Schwendi ist eine dynamische, zukunftsorientierte Geschäftsstelle geworden, die sich deutlich von anderen Dienstleistungsangeboten unterscheidet. Die Kreissparkasse Biberach setzt damit ein prägnantes Zeichen für die Wertschätzung ihrer Kunden.

„Schwendi ist unsere Geschäftsstelle der nächsten Generation mit klarem Bekenntnis zum Standort“, erläutert Martin Bücher, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Biberach den Umbau. „Hier setzen wir erstmals unser neuartiges Beratungs- und Kommunikationskonzept um, das die Kunden aktiv in den Prozess einbezieht. Wenn dies gut angenommen wird, werden wir es auch an anderen Orten realisieren.“

24-Stunden Bargeldservice

Rund 600.000 Euro, davon 380.000 Euro allein für den Umbau, hat die Kreissparkasse vor Ort investiert. Die Eingangspassage wurde neu gestaltet und um eine 24-Stunden-Servicezone erweitert. „Unsere Girokunden können nun rund um die Uhr Bargeld abheben und einzahlen, ihre Kontoauszüge ausdrucken und sich online über das Angebot der Kreissparkasse informieren“, erklärt Regionaldirektor Harald Jeggler von der Kreissparkasse in Laupheim. Die Geschäftsstelle gehört zu seinem Verantwortungsbereich.

Zentraler Anlaufpunkt ist das neue Servicerondell. Hier erledigen Kunden ihre täglichen Bankgeschäfte, vereinbaren Termine und bekommen Hilfestellung zu neuen digitalen Angeboten. „Andreas Amann, Moritz Bayer und Robin Ertle sind drei hoch motivierte, technikaffine Mitarbeiter. Sie führen unsere Kunden an die digitale Welt mit Online-Banking, Sparkassen-App, elektronischem Postfach, kontaktlosem Bezahlen, paydirekt und Kwitt heran“, ergänzt Harald Jeggle. Dazu wurde in der Geschäftsstelle ein WLAN installiert, so dass die Kunden das digitale Angebot gleich selbst ausprobieren können.

Medienunterstützte Beratung

Mit einem Anbau, der die Beratungsfläche verdoppelt, ist nun deutlich mehr Platz für die Information und Beratung der Kunden entstanden. Denn trotz Online- und Mobile-Banking schätzen die Kunden eine persönliche Beratung, insbesondere wenn es um so komplexe Themen wie Altersvorsorge, Vermögensoptimierung oder Baufinanzierung geht.

Ihre Kundengespräche führen Andreas Amann, Moritz Bayer und Robin Ertle aber nicht mehr am Schreibtisch, sondern mittels Tablets an Besprechungselementen mit großen Wandbildschirmen und Medientools, die Kunden einbinden und Inhalte leicht verständlich machen. „Der Vorteil unserer neuen Banktechnik ist, dass Kunden und Berater genau das Gleiche sehen“, informiert Harald Jeggle. „Das macht es einfacher, komplexe Prozesse zu erklären. Bei Bedarf können künftig auch Spezialisten per Video hinzugeschaltet werden.“

Zukunftsweisende Banktechnik

„Entdecken, erleben, wohlfühlen“ heißt es in den neuen Beratungsräumen. Hier gibt es Loungemöbel, Besprechungselemente

und Stehtische, je nach Anlass und Vorlieben. „Wichtig war uns dabei aber auch, für unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter moderne, zeitgemäße Arbeitsplätze zu schaffen“, führt Martin Bücher aus. Die neue Banktechnik ist dafür überall verfügbar. Im Wartebereich können die Kunden einen Touchscreen nutzen und sich aktiv über aktuelle Angebote, Immobilien und Serviceleistungen informieren.

Mit der Einrichtung und der zukunftsweisenden Banktechnik hat die Kreissparkasse Biberach auch in moderne Klima- und Beleuchtungstechnik investiert. Den überwiegenden Teil der Aufträge haben dabei Firmen aus der näheren Umgebung ausgeführt. „Die Betriebe haben super gearbeitet“, sagt Martin Bücher. „In knapp vier Monaten eine Geschäftsstelle komplett umzubauen ist eine stolze Leistung. Es bestärkt unser Konzept, mit regionalen Betrieben zusammenzuarbeiten, für uns auch ein Ausdruck regionaler Wirtschaftsförderung.“

Im Außenbereich entstehen in den kommenden Monaten weitere Stellflächen. Diese können außerhalb der Öffnungszeiten auch von Nachbarn und Besuchern genutzt werden.

498 Wörter mit 3.910 Zeichen (incl. Leerzeichen, ohne Überschrift)

Bild: 2018_KSK-GS-Schwendi-Service.jpg

Moritz Bayer empfängt die Kunden am neuen Servicerondell, eine Maßanfertigung der Schreinerei Schmid, Schwendi.



Bild: 2018_KSK-GS-Schwendi-Beratung-1.jpg

Jeder der neuen Beratungsräume ist mit einem Medienmodul ausgestattet. Modernste Banktechnik unterstützt die Mitarbeiter bei der qualifizierten Betreuung ihrer Kunden.

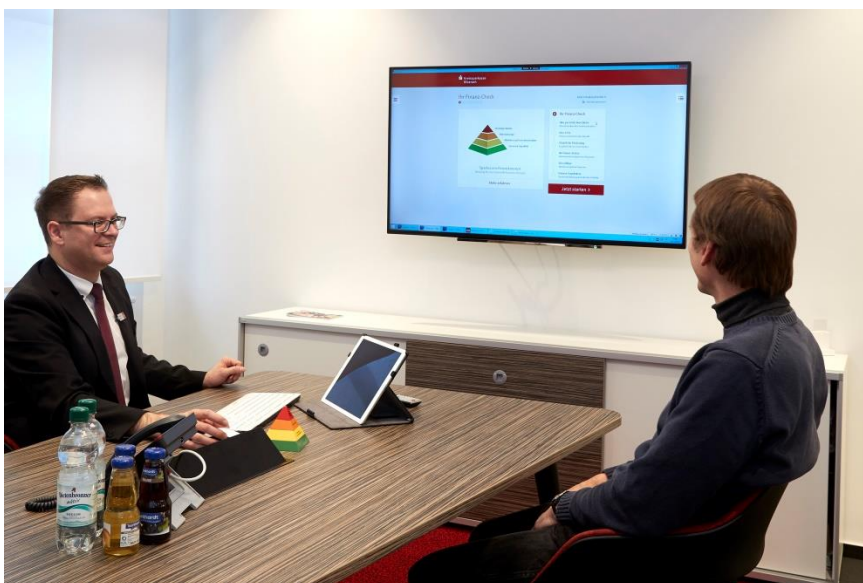


Bild: 2018_KSK-GS-Schwendi-Vorstand-RD.jpg

Harald Jeggle, Martin Bücher, Dr. Michael Schieble und Kurt Hardt (von links) probieren die neue Banktechnik in Schwendi aus.

Foto: Kreissparkasse Biberach



Bild: 2018_KSK-GS-Schwendi-Beratung-2.jpg

Die neue Technik kommt bei den Kunden gut an. Sie sehen die gleiche Oberfläche wie Andreas Amann und können bei Bedarf sofort nachfragen.



Bild: 2018_KSK-GS-Schwendi-Kunde Macht.jpg

Harald Macht: „Glückwunsch an die Kreissparkasse. Die Geschäftsstelle ist toll geworden. Super modern und sehr einladend.“



Bild: 2018_KSK-GS-Schwendi-Eingang.jpg

Der neue Eingangsbereich mit 24-Stunden-Servicezone.



Bild: 2018_KSK-GS-Schwendi-Wartezone.jpg

Im Wartebereich können sich Kunden entspannt über das Angebot der Kreissparkasse informieren.



Alle Fotos: Kreissparkasse Biberach

Für weitere Informationen oder Fragen:

Ursel Straub-Neumann

Pressereferentin

Kreissparkasse Biberach

Zeppelinring 27-29

88400 Biberach

Telefon 07351 570-2287

ursel.straub-neumann@ksk-bc.de